Ausbildungsbeginn zum ZAEN-Kongress im März 2024 in Freudenstadt

„Zertifikat Neuraltherapie“

Inhalte der Neuraltherapie Ausbildung

Die Kurse der Neuraltherapie vermitteln Inhalte zur modernen Physik & Biologie, zur Anatomie & Physiologie des vegetativen Nervensystems, zur aktuellen Schmerzforschung als auch zu potenziellen neuromodulatorischen Triggern, Nozigeneratoren bzw. Störfeldern. Zur Befunderhebung werden die neuraltherapeutische Anamnese und das Palpieren unphysiologischer Befunde trainiert. Es werden vertiefende Kenntnisse in der Palpation anatomisch wichtiger Strukturen und einen sicheren Umgang in der Anwendung verschiedener Injektionstechniken mittels Lokalanästhetika (Procain) vermittelt. Besonderer Wert wird auf die praktische Ausbildung als Hands-on-Kurs an der Liege durch hohen Dozentenanteil gelegt.
Damit werden Fertigkeiten erlernt, die von großem Nutzen für die tägliche Arbeit am Patienten sind und in der schulmedizinischen Ausbildung oft zu kurz kommen.

Werden Sie zertifizierter Neuraltherapeut!

IGNH-Ausbildungsablauf

Block A (Voraussetzung: Approbation als Arzt/Ärztin)
Kurs **1**: Propädeutik-Kurs
Kurs **2**: Segment-Kurs
Kurs **3**: erweitertes Segment

Block B (Voraussetzung: Block A)
Kurs **4**: Störfeld-Kurs
Kurs **5**: Zahn-Kurs
Kurs **6**: Schmerz-Kurs

Block C (Voraussetzung: Block A und B)
Kurs **7**: Wirbelsäulen-Kurs
Kurs **8**: Kopf-Kurs
Kurs **9**: HWS, obere Extremität

Block D (Voraussetzung: Block A und B)
Kurs **10**: BWS, Thorax, Oberbauch
Kurs **11**: LWS, kleines Becken
Kurs **12**: untere Extremität Segment

Repetitionskurs (Voraussetzung: alle Kurse)

Neuraltherapeutisches **Anatomie-Seminar**

Teilnahme an neuraltherapeutischen **Vorträgen** und **Kongressen**

Prüfung (Zulassungsbedingungen s. Internetseite)

„Zertifikat Neuraltherapie“